Letzte Nachrichten und Telegramme.

Das Bombenattentat in Madrid.

Madrid, 1. Juni. Die Zahl der bei dem Bombenanschlage verwundeten Personen beträgt 50; davon sind fünf lebensgefährlich verletzt. Die Königin fühlt sich angegriffen.

Paris, 1. Juni. Wie aus Madrid hierher telegraphiert wird, stieg das Königspaar sich gegen Abend nach dem Befinden der Verwundeten erkundigen. Einer der Verhafteten, ein vierzehnjähriger Bursche, verweigerte bisher die Antwort, wo er die letzten 24 Stunden zugebracht hat. Die Mutter der Königin erbleit, während sie sich zum Kirchgang ankleidete, ein anonymes Billet, in welchem das Bombenattentat angekündigt wurde.

London, 1. Juni. Die Bombe fiel zwischen die Vorderräder und das erste Paar Pferde des königlichen Wagens, der Groom, vier Soldaten, ein Polizeioffizier, ein Hornist und zwei Frauen wurden getötet. Der Marquis von Sotomajor, welcher rechts vom Wagen ritt, wurde verwundet. Der Marquis von Cornuchuelos stürzte herbei, riß die Wagentür auf und zog den König und die Königin heraus. Der König war bleich, die Königin in Tränen. Die ausländischen Prinzen umringten sie und brachten sie nach dem Palast. Die Bombe war aus poliertem Stahl und hatte einen halben Zentimeter Wandstärke, die Menge umringte den Tatort aufs tiefste entrüstet. Nachrichten ertönten bei jeder Fortschaffung von Leichen und Verwundeten. Mehrere französische Detektivs wurden fast gelyncht, da man sie für die Täter hielt. Der König und und die Königin befanden sich in heftigster Erregung.

Madrid, 1. Juni. Bis jetzt sind 20 Verhaftungen vorgenommen worden. Die französische Botschaft gab gestern ein Diner im engen Kreise. Trotz der Bemühungen der Anwesenden, eine heitere Stimmung zu zeigen, fehlte doch der Geist des Frohsinns, ebenso wie auch bei dem im Festsaale stattfindenden Empfange, der trotzdem zahlreich besucht war. Der Urheber des Anschlags hatte gestern morgen einen Blumenstrauß gekauft und dann verboten, sein Zimmer zu betreten, indem er Unwohlsein vorschützte. In dem Augenblick, als der königliche Zug vorüberfuhr, schleuderte er den Strauß, der die Bombe enthielt, zog sich schnell vom Fenster zurück und änderte seine Kopfbedeckung, ohne bei der allgemeinen Verwirrung die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Madrid, 1. Juni. Alle Vertreter auswärtiger Mächte sind wohlbehalten. In dem Zimmer des Verbrechers fand man ein weißes Pulver, das Dynamit zu sein scheint, und eine kleine Glasspritze, die nach bitteren Mandeln roch und die vermutlich dazu gedient hatte, in dem Augenblick, wo der Zug vorbeikam, die Bombe zu laden. Äußerdem fand man einen eleganten Anzug und einen Arbeiteranzug. Auf dem Balkon des Hauses, das der Verbrecher bewohnte, sind sieben Personen getötet worden. Die Festlichkeiten werden ihren Fortgang nehmen.

Paris, 1. Juni. Ueber das Bombenattentat in Madrid werden noch folgende Einzelheiten berichtet: Die Zahl der durch die Explosion getöteten Personen wird von den Spezialberichterstattern auf etwa 20 angegeben. Unter den Getöteten befinden sich drei Offizierе. In dem Hause, aus dem die Bombe geworfen wurde, kamen acht Personen ums Leben, unter ihnen auf dem Balkon der Wohnung des Herzogs von Ahumada die Marchesa de Tolosa und deren Tochter. Ein Leichnam blieb am Balkongitter hängen und konnte nur mit großer Mühe freigemacht werden. Zahlreiche Personen, die Verwandte in diesem Hause hatten, wollten diese besuchen. Es wurde jedoch niemand zugelassen mit Ausnahme des Gatten der getöteten Marchesa. Der Berichterstatter des „Eclair" meldet, daß eine Bombe vom vierten Stockwerk aus und eine vom ersten Stockwerk aus geschleudert worden sei. Beide explodierten gleichzeitig mit einem furchtbaren Knall und einer mächtigen Feuer- und Rauchsäule. Die Panik war entsetzlich.

*

Madrid, 1. Juni. Der Hochzeitszug umfaßte über 60 Prunkwagen des Hofes und der Granden sowie viele Kutschen der fremden Gesandtschaften und des hiesigen diplomatischen Korps. Prinzessin Ena sah beim Kirchgang bildschön aus, sie trug eine weiße Robe. Auf dem Rückwege war sie hochrot vor Erregung und Hitze. Sie saß zur Rechten des Königs und lächelte herzlich zu den äußerst begeisterten Kundgebungen der Volksmenge. In Madrid erfolgten gestern über 200 Hochzeiten von Leuten, die an dem königlichen Hochzeitstag heiraten wollten. Der König spendete für die Armen Madrids 40,000 Pesetas.

Sonnenthals Bühnenjubiläum.

Wien, 1. Juni. Im Burgtheater wurde heute das Jubiläum der fünfzigjährigen Bühnentätigkeit Adolf v. Sonnenthals im Burgtheater gefeiert. Nach einer intimeren Feier am Vormittag fand am Abend eine Aufführung von „Nathan der Weise" statt. Der Jubilar spielte die Titelrolle. Der Vorstellung wohnten Erzherzog Ferdinand Karl und die Erzherzoginnen Marie Henriette und Gabriele bei. Der Künstler war auf der Bühne und nach der Vorstellung Gegenstand jubelnder Huldigungen. Der Kaiser verlieh dem Jubilar das Komthurkreuz des Franz Josef-Ordens.

Berlin, 1. Juni. An den diesjährigen Herbst- und Flottenmanövern gedenkt der Kaiser teilzunehmen. Großadmiral v. Köster wird in diesem Jahre zum letzten Male die Manöver leiten.

Berlin, 1. Juni. Gestern fand die Vorbesichtigung des Teltowkanals durch den Landrat von Studenrauch mit den Herren der Teltower Kreiskorporation statt. Heute wird der Kaiser den offiziellen Eröffnungsakt vornehmen.

Kiel, 1. Juni. Die Nachforschungen nach den Leichen auf dem Torpedoboote S 126 sind nunmehr endgültig eingestellt worden. Es fehlen Oberleutnant Kayser (Leipzig), die Obermaate Schneider (Berlin) und Konok (Leipzig), außerdem 14 Matrosen und Heizer. Die Fehlenden haben wahrscheinlich noch lebend den Ausgang gefunden, sind dann aber ertrunken. Der Wert des gehobenen Torpedobootes beträgt 1,200,000 M.

Kuxhaven, 1. Juni. In der letzten Nacht hat beim zweiten Feuerschiff ein Zusammenstoß stattgefunden zwischen dem Oestermünder Schmuer „Vorwärts" und dem Altonaer Fischdampfer „Diana". Letzterer ist gesunken. Der Kapitän und der Maschinist konnten sich retten. Acht Mann werden vermißt.

Breslau, 1. Juni. Die Landbank in Berlin erwarb in der Provinz Schlesien von Herrn Anton Müller die Herrschaft Hennigsdorf, bestehend aus den Rittergütern Hennigsdorf, Liebenau und Sorgau, sowie der Erbscholtisei Nr. 1 in einer Größe von zirka 3900 Morgen. Hennigsdorf und die Erbscholtisei liegen im Kreise Trebnitz, Liebenau und Sorgau im Kreise Wohlau. Auf der Herrschaft befindet sich eine Brennerei mit einem Kontingent von 61,948 Litern und eine Ziegelei.

Würzburg, 1. Juni. Professor Schell ist gestern plötzlich an einem Herzschlag gestorben.

Freiburg (Schweiz), 1. Juni. Das Dorf Plaffeien ist vollständig zerstört worden. 42 Häuser wurden eingeäschert. 50 Familien sind obdachlos. Bei dem Brande trugen zwei Personen schwere Verletzungen davon.

Pest, 1. Juni. In allen Teilen des Landes werden von den Sozialdemokraten Feldarbeiterausstände vorbereitet. Die Landwirte sehen mit Bangen den bevorstehenden Erntearbeiten entgegen. Die Regierung trifft Maßnahmen, um der aufwühlenden Tätigkeit der Sozialdemokraten zu steuern.

Paris, 1. Juni. Aus einer Note des „Temps" über das gegenwärtige Defizit geht hervor, daß die französische Regierung im vorigen Sommer während der Marokkokrisis 195 Millionen für Rüstungszwecke verwendete.

Paris, 1. Juni. Die Bischöfe haben heute vormittag noch eine Sitzung abgehalten und darauf einzeln eine Pilgerfahrt nach der St. Coeur-Kapelle auf dem Montmartre unternommen. Wie verlautet, hat die Regierung Schritte unternommen, um sofort über das Abstimmungsergebnis Mitteilung zu erhalten. Es heißt jedoch, daß diese Bemühungen der Regierung erfolglos geblieben seien.

Toulon, 1. Juni. An Bord des Torpedobootes 250 meuterte die Mannschaft. Sämtliche Matrosen verließen das Schiff während einer Ueberfahrt bei Bonifacio an der Küste von Korsika. Sie kehrten erst auf Zureden seitens des Schiffskommandanten an Bord zurück.

London, 1. Juni. „Daily Telegraph" meldet aus Tokio: Nach der Zeitung „Aschi" hat die Regierung beschlossen, durch die Münzbank von Yokohama eine Anleihe aufzunehmen behufs Leistung von Beihilfen an große Gesellschaften, die Baumwolle, Streichhölzer, Zement, Bier, Baukola, Baumwollgarn und andere Waren nach der Mandschurei ausführen.

Christiania, 1. Juni. Die „Voss. Ztg." berichtet: In Norwegen ist neuerdings öfter von einer Begegnung zwischen Kaiser Wilhelm und König Haakon die Rede, und man hält es für wahrscheinlich, daß sich die Herrscher in Drontheim oder in einem der Fjorde treffen. „Oereblad" wollte aus sicherer Quelle wissen, Kaiser Wilhelm hätte die Absicht, dem norwegischen König im vorgeschrittenen Sommer einen Besuch in Christiania abzustatten. Demgegenüber weist aber „Morgenbladet" darauf hin, daß der diesjährige Besuch des Kaisers in Norwegen kürzer als gewöhnlich werde, weil wichtige Angelegenheiten die Anwesenheit des Kaisers in Berlin erforderten. Außerdem würde das Schloß in Christiania im Sommer einer Ausbesserung unterzogen, was ebenfalls einem Kaiserbesuch Hindernisse in den Weg lege.

Varna, 1. Juni. Das Festzelt, in dem das Bankett anläßlich der Eröffnung des Hafens stattfinden sollte, wurde, kurz bevor das Mahl beginnen sollte, durch Feuer zerstört. Darauf stellte die deutsche Levante-Linie den zur Teilnahme an den Festlichkeiten entsandten Dampfer „Stambul" zur Verfügung. Fürst Ferdinand hielt das Festmahl an Bord dieses Dampfers ab, dankte der Gesellschaft mit schmeichelhaften Worten und brachte ein Hoch auf den deutschen Kaiser aus. Am Nachmittag besuchte der Fürst die hier liegenden fremden Kriegsschiffe. An Bord der „Loreley" hielt er eine Ansprache, in der er seinen wärmsten Dank für die Entsendung des deutschen Schiffes Ausdruck gab und mit einem Hoch auf den Kaiser schloß.

Petersburg, 1. Juni. Wegen kampfloser Uebergabe des Torpedobootes „Bjedowy" an die Japaner sind zwei zum Stabe des Admirals Roschdjestwensky gehörende Offiziere als Austifter der Uebergabe vor das Marine-Militärgericht gestellt worden, ebenso neun Offiziere, weil sie die Uebergabe zugelassen haben, und Admiral Roschdjestwensky selbst, der sich schwer verwundet auf dem Torpedoboote befunden und nichts zur Verhinderung der Uebergabe getan hatte.

Belgrad, 31. Mai. Das Handelsvertragsprovisorium mit Oesterreich-Ungarn ist auf diplomatischem Wege stillschweigend bis auf weiteres verlängert worden.

Belgrad, 1. Juni. Amtlicherseits wird die Meldung hiesiger Blätter, daß der Rücktritt des Kriegsministers Putnik bevorstehe, für vollständig unbegründet erklärt. Zu dem Rücktritt liege kein Anlaß vor.

New York, 1. Juni. John D. Rockefeller ist gestern an Bord der „Deutschland" nach Hamburg abgereist.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 30./31. Mai.

Geboren: Restaurateur Ernst Frensel T., Hedwig (Leffingstraße 12). Techniker Karl Steg S., Karl (Körnerstr. 13). Bäcker Ernst Rödding S. Kurt (Berlinerstr. 3a). Assistenzarzt Dr. med. Tunnys Venema T., Antonia (Bismarckstraße 29). Kontorist Georg Ladeé S. Hans (Saalwerderstr. 1a).

Gestorben: Invalide Müller Karl Klemm, 49 J. (Fleischerstraße 13). Kaufmanns Albert Hanke S. Hans, 5 J. (Yorkstraße 79). Verstorbenen Techunikers Otto Büschel S. Alexander, 14 J. (Lessingstr. 18). Vorarbeiter Otto Büttner, 41 J. (Richard Wagnerstr. 15).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), **31.** Mai.

Aufgeboten: Arbeiter Friedrich Schneider und Emma Bieler (Siebigk und Torstr. 31).

Geboren: Lehrer Max Zenker T., Hildegard (Beesenerstraße 24). Dachdecker Hermann Anspach S., Ewald (Große Brauhausstr. 29). Arbeiter Hermann Jünger S., Hermann (Klinik). Geschäftsreisenden Albert Büsch T., Charlotte (Bertramstr. 16).

Gestorben: Oberwachtmeisters Karl Dahlke T. Lydia, 10 Mon. (Gr. Steinstr. 20). Witwe Christiane Heine geb. Schulze, 78 J. (Schmiedstr. 28). Schneidermeisters Otto Adler S. totgeb. (Brunoswarte 5).

Auswärtige Aufgebote.

Tapezierer und Dekorateur Wilhelm Himburg und Luise Schäfer (Halle und Rosleben). Handlbat der Philologie Josef München und Ida Jenzsto (Leipzig-Gohlis und Leipzig). Kaufmann Sigmund Silbermann und Hedwig Sauer (Halle und Mühlheim, Ruhr).

Briefkasten der „Saale-Zeitung".

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizufügen.)

H. P. hier. 1. Ja. 2. Die Eidesformel enthält die Verpflichtung, die Stimme nach bestem Wissen und Gewissen abzugeben. 3. Nein. Jedoch kann das Urteil wegen Mitwirkung eines für fähig erachteten, tatsächlich unfähigen Geschworenen angefochten werden. 4. In § 279 der Str.-P.-O. heißt es nur: Die erschienenen Geschworenen sind zur Anzeige etwaiger Ausschließungsgründe aufzufordern.

O. M. hier. Das Impfgesetz vom 8. April 1874 besagt in seinem § 12 u. a., daß Eltern, Pflegeeltern und Vormünder gehalten sind, auf amtliches Erfordern mittelst vorgeschriebener Bescheinigung (Impfschein) den Nachweis zu führen, daß die Impfung ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen erfolgt ist. Unterlassung dieses Nachweises wird nach § 14 mit Geldstrafe bis zu zwanzig Mark bestraft.

Kaiser Borax
„Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht
zarte weiße Hände.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Tola-Taschent.-Parfüm, in Flacons zu M. 1.- u. M. 2.50.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Kopf's Tafelessig ist das Beste für die Küche!
Kopf's Fruchtessig für Einmachezwecke unübertroffen!
Erhältlich in sämtlichen besseren Geschäften der Branche.
L. Hallesche Kognakbrennerei Gebr. Kopf.

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

(Nachdruck verboten.)

2. Juni: Teils heiter, teils wolkig, warm. Strichweise Gewitterregen.
3. Juni: Schön, heiter und warm.
4. Juni: Wärmer, schwül, heiter bei Wolkenzug. Strichweise Regen.
5. Juni: Wolkig mit Sonnenschein, schwül, warm, Neigung zu Gewittern.

Meteorologische Station zu Halle.

	31. Mai 9 Uhr abends	1. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	741,5	742,1
Thermometer Celsius	16,1	15,8
Rel. Feuchtigkeit	88 %	66 %
Wind	SO 4	SO 4

Maximum der Temperatur am 31. Mai: 20,5° C.
Minimum in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni: 12,8° C.
Niederschläge am 1. Juni 7 Uhr morgens: 7,0 mm.
Floradad. Wasserwärme der Saale vom 1. Juni morgens: 18° C.

Aus dem Geschäftsverkehr.

— Das Restaurant „Zum Herzog", Gr. Ulrichstr. 55 (Inh. Paul Zwanzig) eröffnet in seinem Garten seine diesjährige Konzertsaison am 2. Pfingstfeiertag mit einem Frühschoppenkonzert.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Stadtanleihen.

Bei dem gegenwärtigen hohen Geldstande und dem Widerwillen, den das Kapitalistenpublikum schon seit längerer Zeit gegenüber den Stadtanleihen, die weniger als 4 Proz. Zinsen bringen, bekundet, und der sich auch an der Börse dadurch äußert, daß diese Anleihen fortgesetzt angeboten werden, ist es den Kommunen, und zwar selbst großen, jetzt kaum noch möglich, 3½ proz. Wertpapiere an den Markt zu bringen. Die Stadt München hat bekanntlich im Hinblick auf die allgemeinen Geldverhältnisse ihre ursprüngliche Absicht, eine 3½ proz. Anleihe aufzunehmen, fallen gelassen und eine 4 proz. Anleihe akzeptiert. Die Stadt Essen schließt sich diesem Vorgehen an und wird die neue Anleihe von 12 Millionen M. ebenfalls mit 4 Proz. Zinsen ausstatten. Die Stadt Dortmund wird nicht anders können und die neue Anleihe, die mit 25 bis 30 Millionen M. in Aussicht genommen wird, auch mit 4 Proz. verzinsen. Die Stadt Hagen macht den schüchternen Versuch, Gebote auf eine 3½- oder 4 proz. Anleihe einzuforderm. Die Gemeinde Weißensee bei Berlin sucht sich an den Gedanken zu gewöhnen, daß sie für ihre neue Anleihe von 20 Millionen 4 Proz. Zinsen zugestehen muß. Die Stadt Köln hat ein Offert-Ausschreiben gemacht auf 36 Millionen M. 3½ proz. Anleihe. Man wird abwarten müssen, ob sich ein lokal-patriotisches Konsortium findet, das es noch einmal versucht, dem Publikum bei der gegenwärtigen Lage des Anleihemarktes eine 3½ proz. Stadtanleihe anzubieten. Die Berliner Finanz soll sich gegenüber einer 3½ proz. Kölner Anleihe ablehnend verhalten. Auch die Stadt Frankfurt hat bekanntlich Anknüpfungen wegen einer neuen Anleihe von 12 Millionen M. eingeleitet. Aber auch in der dortigen kapitalkräftigen Bankwelt zeigt sich nach wie vor, wenig Neigung auf eine 3½ proz. Anleihe zu bieten.

Deutschland, Lebens-Versicherungs-Aktien-Ges. zu Berlin. Die ordentliche Generalversammlung stimmte den Vorschlägen der Verwaltung bezüglich der Gewinnverteilung zu, so daß von dem Überschuß im Betrage von 396107,98 M. auf die Gewinnreserve der Versicherten 204530,71 M. entfallen und die Aktionäre eine Dividende von 7½ Proz. gegen 7 Proz. im Vorjahre erhalten. Die Gewährleistungsfonds stellten sich Ende 1905 auf 25668276,66 M. gegen 23302971,91 M. am Schlusse des Jahres 1904. Das neue Jahr brachte der Gesellschaft bereits die Vollendung der ersten hundert Millionen Mark Versicherungsbestand.

Mansfelder Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben. In dem neuen Kohlengebiet des Ruhrbezirks an der Lippe hat sich die Gewerkschaft rechtzeitig eine Anzahl Kohlenfelder gesichert. Im Kreise Hamm besitzt die Gewerkschaft 14 preußische Maximalfelder. Die Kohlenfelder sollen in nächster Zeit noch nicht abgebaut werden, da die Zechen bei Langendreer-Bochum vorläufig noch den Kohlen- und Koksbedarf decken. Die Verwaltung will erst das Resultat der benachbarten Grubenfelder, die gegenwärtig Schächte abteufen lassen, abwarten, ehe sie sich zum Abbau entschließt. Die Aufschließung der Grubenfelder der Mansfelder Gewerkschaft durch einige moderne Schachtanlagen würde 12—15 Mill. Mark kosten.

Weißenfelser Braunkohlengesellschaft m. b. H. Gust. Hasse. Durch Beschluß der Gesellschafter ist das Stammkapital auf 206000 M. erhöht worden. Neben Berginspektor Friedrich Jahns ist Bergassessor a. D. Ernst Hasse zum Geschäftsführer bestellt. Jeder Geschäftsführer ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Die Kalibohrungen in Gerstungen oberhalb des Friedhofes erreichten bei 487 m Tiefe ein Steinsalzlager von großer Mächtigkeit.

Die Spirituszentrale gibt bekannt, daß trotz der großen Kartoffelvorräte die Spirituspreise im laufenden Geschäftsjahre nicht herabgesetzt zu werden brauchten. Die Zentrale schreibt dazu über die Aussichten des Spiritusmarktes: „Die Brennkampagne geht ihrem Ende entgegen; der Verlauf hat im wesentlichen die Erwartungen und Voranschläge bestätigt. Die reichen Kartoffelvorräte, die billigen Kartoffelpreise und der im Verhältnis dazu befriedigende Spiritusertrag, der dem Gewerbe als Entschädigung für die Produktionsbindung zugesichert worden ist, ließen voraussehen, daß die Erzeugung sich auf der Höhe des zugelassenen Umfanges halten würde. Gelegentlich ist das Produktionsrecht unter den für solche Fälle vorgesehenen Extra-Abgaben überschritten worden: dagegen wird es in einzelnen Fällen trotz der günstigen Vorbedingungen nicht ausgenutzt, eine Erscheinung, die als Wirkung zufälliger Umstände bei allen derartigen Verteilungen wiederkehrt. Der Verbrauch für Konsumzwecke wie für gewerbliche Verwendung schließt sich in seiner bemerkenswerten Steigerung gegen das Vorjahr gleichfalls im wesentlichen den Schätzungen an. Die Bestände werden sich recht hoch, aber innerhalb der dafür getroffenen Vorbereitungen halten. Bei dieser Sachlage liegt keine Veranlassung vor, die Grundlage für die inländischen Verkaufspreise im laufenden Geschäftsjahre zu ändern."

Concordia, Chemische Fabrik auf Aktien in Leopoldshall. Der Generalversammlung lag der Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals um 900000 M. auf 2100000 M. durch Ausgabe neuer Aktien vor. Der Antrag steht im Zusammenhange mit der Übernahme der Geschäftsanteile der Chemischen Fabrik Friedrichshütte, G. m. b. H., an der, wie bekannt, neben drei Privatfirmen auch Askania, Chemische Fabrik zu Leopoldshall, beteiligt war. Zwei der Anteilseigner erhalten als Gegenwert von 116000 M. bzw. 161000 Mark neue Aktien, während der Rest von 623000 M. zum Kurse von 102½ Proz. gegen bar von der Berliner Bankfirma A. Reißner Söhne übernommen wird. Die neuen Aktien nehmen an der Dividende vom 1. Januar 1906 ab teil. Nach kurzer Begründung durch den Vorsitzenden Bankier Griebel erteilte die Versammlung, in der fast das gesamte Aktienkapital vertreten war, dem Antrage die Zustimmung. Die Versammlung hat sodann eine Anzahl Satzungsänderungen genehmigt, aus denen zu erwähnen ist, daß der Aufsichtsrat, der nunmehr aus vier Mitgliedern bestehen soll, in Zukunft eine feste Vergütung von insgesamt 5000 M. erhält und die prozentuale Tantieme von 2 Proz. auf 5 Proz. erhöht wird.

Aktiengesellschaft Lauchhammer in Riesa. In Berliner Börsenkreisen wird die Dividende bis auf 12 (8) Proz. geschätzt. Besonders wird das Ergebnis der Briketfabrik als sehr günstig bezeichnet.

Die Harzer Werke zu Rübeland und Zorge errichten jetzt in Blankenburg a. H. ein großes Emaillierwerk, das nach den neuesten Erfahrungen ausgestattet werden soll.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060601045/fragment/page=0001

Eine weitere Diskontermäßigung. In Bankkreisen hofft man, daß, nachdem der Ultimo erledigt ist, vielleicht schon in der nächsten Woche eine weitere Diskontermäßigung um ½ Proz. von der Reichsbank beschlossen werden wird. Die Frage ist allerdings bisher nicht im Direktorium der Reichsbank zur Sprache gekommen. Erst wenn sich übersehen läßt, in welchem Umfange die Reichsbank zum diesmaligen Ultimo in Anspruch genommen worden ist — und das wird erst der Fall sein, wenn die betr. Ziffern für den vorgestrigen und gestrigen Tag vorliegen — würde es überhaupt möglich sein, die Frage einer ferneren Ermäßigung des Diskonts in Erwägung zu ziehen. Nach bis jetzt vorliegenden Ziffern war diesmal die Inanspruchnahme der Reichsbank zum Ultimo mäßig.

Die Schuhfabrik Emil Blasig in Weißenfels ist in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt worden. Beteiligt sind außer Kabrikbesitzer Emil Blasig, der die Leitung des Unternehmens auch ferner beibehält, der Weißenfelser Bankverein, eine Lederfabrik in Zwenkau und mehrere Berliner Firmen. Das Gesellschaftskapital beträgt 410 000 M.

Dessauer Wollgarnspinnerei Akt.-Ges. in Liquidation in Dessau. In der in Berlin abgehaltenen Generalversammlung wurde der Liquidationsabschluß genehmigt. Sobald die Schwierigkeiten für die Aufstellung eines Bebauungsplanes des Gesellschaftsgrundstückes im Laufe des Jahres 1905 behoben werden konnten, wurde das Grundstück für 300 000 M. verkauft. Hiervon wurden 100 000 M. am 1. Dezember 1905 gezahlt und je 100 000 M. sind am 1. Juli und am 1. Dezember 1906 noch zu zahlen. Auf Grundstücks- und Gebäudekonto ist hierdurch ein Verlust von 55 513 M. entstanden. Für 1905 ergibt sich ein Verlust von 74 062 M., so daß sich die aus den Vorjahren übernommene Unterbilanz auf 424 295 M. erhöht. Aus der Liquidationsmasse sind bisher 3 Raten zu 20, 5 und 10 Proz. ausgeschüttet worden. In der Masse liegen noch etwa 22 Proz. In den Aufsichtsrat wurden die ausscheidenden Mitglieder wiedergewählt.

Zucker.

Halle, 1. Juni. Rohzucker. Während der verflossenen Berichtswoche war die Stimmung an unserem Rohzuckermarkt etwas freundlicher. Infolge größerer Granulatedorders bekundeten Raffinerien regeres Interesse und bewilligten successive höhere Preise, was Fabriken vielfach benutzten, ihre Restbestände abzustoßen. Der Schluß ist wieder etwas abwartender, und mußten Preise von ihrem dieswöchentlichen Aufschlag von ca. 20 Pfg. per Ztr. wieder etwas einbüßen. Abschlüsse in neuer Ernte wurden nicht bekannt. Umsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 45 000 Ztr.

Wolle. Baumwolle.

• **Liverpool**, 31. Mai. (Wochenbericht.)
Offizielle Notierungen:

American good ordin. . .	5,71	Peru moodergood fair . .	7,45
„ low middling .	5,89	„ „ good . . .	8,35
„ middling . . .	6,07	„ smoth fair . . .	6,25
„ good middling .	6,29	„ „ good fair . .	6,47
„ fully good middl	6,37	M. G. Broach good . .	5 7/16
„ middling fair	6,53	„ fine . . .	5¾
Pernam fair	6,19	Bhownugger good . . .	4¾
„ good fair . . .	6,45	„ fully good .	4⅞
Ceara fair	6,24	„ fine . . .	5
„ good fair	6,45	Oomra good	4¾
Egyptian brown fair . .	9	„ fully good . . .	4⅞
„ „ good fair	10⅝	„ fine	5
„ „ good . .	11¼	Scinde fully good . . .	4 5/32
Peru rough good fair . .	8,25	„ fine	4 9/32
„ „ good	8,65	Bengal fully good . . .	4 5/32
„ „ fine . . .	9,60	„ fine	4 5/16
„ moder rough fair .	6,45	Madras Tinnevolly good	5 9/16

Schlachtviehhofmarkt Leipzig.

31. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebendzweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 136 Rinder, und zwar: 36 Ochsen, 16 Kalben, 42 Kühe, 42 Bullen; 1671 Kälber; 146 Stück Schafvieh; 1510 Schweine; zusammen 3463 Tiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	—
	2. junge fleischige, nicht ausgemastete	—	74
	3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere	—	67
	4. gering genährte jeden Alters	—	—
Kalben u. Kühen:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	—
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	64
	4. mäßig genährte Kühe und Kalben	—	56
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	49
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes . . .	—	70
	2. mäßig genährte jüngere u. genährte ältere	—	66
	3. gering genährte	—	60
Kälber:	1. feinste Mast. (Vollm.-M.) u. beste Saugkälber	57	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	53	—
	3. geringe Saugkälber	42	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel . .	40	—
	2. ältere Masthammel	37	—
	3. mäßiggenährteHammel, Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren Rassen	—	63
	2. fleischige	—	61
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	59
	4. ausländische (aus . . . .)	—	—

Geschäftsgang in Kälbern, Schafen und Schweinen mittelmäßig Rindern langsam. Verkauft: 120 Rinder, und zwar: 24 Ochsen 15 Kalben, 40 Kühe, 41 Bullen, 1670 Kälber, 107 Schafe, 1501 Schweine.

Schleppverkehr auf der Saale.

Rhederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 31. Mai: Schlepper No. 751, Sr. Wolter, mit Stückgut von Hamb.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 31. Mai abends + 2,70, 1. Juni morgens + 2,64.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Schwere Unwetter.

Nordhausen, 1. Juni. Ein furchtbares Unwetter entlud sich gestern abend und heute Nacht über dem Helmetal. In Uthleben wurden zahlreiche massive Gebäude durch eine **Windhose** zerstört. Der **Kirchturm** wurde in der **Mitte abgebrochen**. Fast alle Dächer sind abgedeckt. Die Obsternte ist völlig vernichtet.

Koburg, 1. Juni. Ein gewaltiger, nur wenige Minuten andauernder, von Gewitter begleiteter Orkan richtete gestern abend in Koburg und Umgegend großen Schaden an. Hunderte entwurzelte Bäume hindern den Verkehr auf der Straße. Die Telephonleitungen sind zerstört. In Neuses stürzte der große Schornstein einer Fabrik um. Das Pfarr- und das Schulhaus wurden abgedeckt.

Gute Kost bei gutem Wetter.
Ein Mondamin-Milchflammeri mit gedämpften frischen Früchten ist eines der beliebtesten Sommer-Gerichte.
Das Mondamin erhöht den Nährwert solcher Kost.

Leipziger Börse, 1. Juni.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente . . .	3	86,60G
do. Anl. 1867u.69 cv.	3½	100,05G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	99,10B
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	99,30G
do. do.	4	102,10G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00G
Allg. Dtsche Cred.-A.	9	176,25G
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig	5	102,50bzG
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	144,25G
Mansfelder Kuxe . .	M80	1142,0bzG
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	1045,0B
Gr. Leipz. Strassb. A.	8½	186,75G
Hall. Straßenbahn . .	6½	130,00G
Leipzig. Elektr. Strb.	4	109,25G

Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	109,75G
Leipz. Baumwollsp.	16	257,00B
do. Kammgarnsp.	10	178,00B
do. Strickgarnsp. A.	0	94,00G
Thüring. Wollgarnsp.	5	140,00G
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	209,00G
Hall. Zuckerraffin. .	2	157,50B
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	16	132,50B
Leipz. Elektrizit.-W.	6 7/10	137,75G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	5	115,25G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	99,10G
do. do. do.	4	102,10G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	54,50G
do. 5proz. Vorz.-A.	5	99,00B
Naumb. Braunk.-Akt.	11	206,00G
Zeitzer Par. u. S. A.-G.	11	182,50G

Tendenz: fest.

Berliner Börse vom 1. Juni.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Feiertage war die Geschäftstätigkeit an der heutigen Börse außerordentlich beschränkt. Der Kursstand war aber im allgemeinen behauptet. Deutsch-Luxemburger gingen auf fortgesetzte Realisierungen weiter zurück; sie verloren in der ersten Börsenstunde gegen den gestrigen niedrigen Nachbörsenkurs noch 3½ Proz. Dagegen gewannen Konsolidation 1½ Proz. Russische Werte waren ungünstig beeinflußt durch die Rückschritte des russischen Saatenstandes und die Berichte über die gestrigen Verhandlungen der Duma. Auch die niedrigen Petersburger Kurse verstimmten. Türkische Lose besserten sich infolge spekulativer Käufe um mehr als 1 Proz. Von Bankenwerten erlitten außer Russenbank auch Darmstädter Bank eine erhebliche Einbuße, und zwar letztere im Zusammenhang mit dem Rückgang der Deutsch-Luxemburger. Im übrigen sind die Kursänderungen kaum erwähnenswert. In der zweiten Börsenstunde hielt die Geschäftsstille unter vereinzelten Kursabbröcklungen an. Tägl. Geld 4 Proz. und darunter.

Produktenbörse.

Berlin, 1. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 182,25, Sept. 176,50, Dez. —,— M.
Roggen 1000 kg Juli 157,75, Sept. 152,25, Dez. —,— M.
Hafer 1000 kg Juli 168,75, Sept. 150,00 M.
Mais 1000 kg, amer. mix. Juli 129,25, Sept. —,— M.
Rüböl 100 kg Okt. 51,90, Dez. 52,40 M.

Trotz matterer amerikanischer Meldungen behielt hier zunächst die feste Stimmung für Weizen und Roggen die Oberhand; aber während **Weizen** seinen Fortschritt ziemlich gut behauptete, mußte **Roggen** per Juli-Lieferung schließlich doch wieder nachgeben, als stärkeres Angebot herauskam. Rußland war heute noch zurückhaltender und hatte seine Forderungen für Roggen erhöht. **Hafer** unbelebt, behauptete jedoch seinen Preisstand bei mäßigem Angebot **Rüböl** sehr still mit Neigung zum Nachgeben.

Zucker.

Magdeburg, 1. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack — — —. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack — — — — —. Ruhig. Brotraffinade I. ohne Faß — — — — M. Kristallzucker I. mit Sack — —. Gem. Raffinade mit Sack — — — — —. Gem. Melis mit Sack — — —. Ruhig. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord Hamburg

per Juni	16,00 G.	16,10 B.	—,— bz.	
per Juli	16,20 G.	16,30 B.	—,— bz.	
per August	16,40 G.	16,50 B.	—,— bz.	
per Sept.	16,45 G.	16,55 B.	—,— bz.	
per Okt.-Dez.	16,75 G.	16,85 B.	—,— bz.	Ruhig.

Wochenumsatz 185 000 Ztr.

Hamburg, 1. Juni. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, Juni 16,05, Juli 16,25, Aug. 16,45, Okt. 16,80, Dezbr. 16,85, März 17,20. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 1. Juni, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 36,25 G., Dezbr. 37,00 G., März 37,50 G., Mai 37,75 G. Behauptet.

Metalle.

New York, 31. Mai. Zinn 39,50—39,75, Kupfer 18,75—19,00 Doll.

Berliner Börse

vom 1. Juni.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt).

Privat-Diskont: 3⅜.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll.	visto	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg	100 R.	8 T.	215,20bz
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,20bz

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,435bz
20 Frcs.-Stücke	do.	16,31bz
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,2075bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,25bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,50bz
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,50bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,35bz
Holländ. „	p. 100 fl.	— —
Italien. „	p. 100 Lire	— —
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,30bz
Russische „	p. 100 R.	215,85bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,55bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Neue dtsch. Reichsanl	3½	99,90G
Neue preuß. Konsols	3½	99,90G
Deutsche Reichsanl. .	3½	99,90G
do. do.	3	88,00B
do. do. ult.	3	87,90B
Preuß. Konsols	3½	99,90G
do. do.	3	87,90bz
do. do. ult. .	3	
Badische St.-Anl. 1904	3½	99,10bz
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	101,00G
do. do.	3½	99,00bz
Bremer Anleihe 1902	3	85,40bz
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	85,40bz
Hamb. Staatsrente. .	3½	99,90bzG
do. amort. 1887-91	3½	98,10G
do. St.-Anl. 86.97/02	3	— —
Sächs. Staats-Rente .	3	86,60bz
Rheinprov.-Anl. III-VII, X, XII-XVII. XXIV-XXVII, XXIX	3½	97,50bz
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	98,70bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	101,20bz
do. do. 93.01 III	3½	— —
Halle do. 00 I. II cv.	4	101,10G
do. do. 1886. 92	3½	— —
Magd. do. 91 uncv. 10	4	102,60G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,00B
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	— —
Münch. do. 1903. 1904	3½	97,20bz
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	— —
Weimar do. 1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	100,00G
do. do. Com.-O.	3½	98,00G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	97,80bzG
do. do.	3	87,10G
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	98,40bz
do do	3	86,50bz

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	98,50bzB
do. do. kleine	4½	98,50bzG
do. äuß. Anl. 10200 M.	4½	97,00G
do. do. 2040 M	4½	97,00bzG
do. do. 408 M	4½	97,25bzG
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,10bzG
do. do. kleine	5	102,10bzG
do. Anl. v. 98, große	4½	97,50bzG
do. do. kleine	4½	97,50bzG
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	41,20G
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	54,40bzB
do. Gold	1,60	53,10G
Japan. äußere Anl. 05	4½	95,40bz
Ital. Rente	4	— —
do. neue . . .	4	105,40bz
Mexik. äuß. Anl. große	5	102,70bz
do. do. 100 L.	5	103,30bz
Oesterr. Goldrente . .	4	100,80bz
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4⅕	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	70,25G
Rumänen amort. 1903	5	102,80B
do. do. 1890	4	93,70bz
do. do. 1898	4	91,30bz
Russ. kons. Anl. v. 80	4	79,40G
do. Gold-Anl. v. 94	3½	71,10bz
do. Staatsanl. v. 02,	4	80,10bz
Schweden 1886	3½	99,00bzG
Serb. amort. St.-Anl.	4	82,75bzG
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	98,40bz
do do. kleine	4	98,75G
Türk. Administr.-Anl	4	88,30bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	95,75G
Türkenlose M. p. Stck.	frco	145,75bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	96,20bz
do. do. mittl.	4	96,60bz
do. do. kl.	4	96,50bzG
do. Kronen-Rente	4	95,80bzB
do. Staatsrente 97	3½	85,50G
do. Eiser. Th. Anl	3	— —
Buenos-Air. Neue Us	6	103,00B
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl. .	4	100,10G

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.- Blankenb.	5½	130,75bz
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	99,20G
Lübeck-Büchen . . .	7½	— —
Schantungbahn . . .	2	102,75G
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	3	88,25G
„ Lok.- u. Strassenb.	7¾	156,50G
Elektr. Hochbahn . .	4½	128,10bzG
Gr. Berl. Strassenb. .	7¾	190,60bzG
Hamburg. Strassenb.	9	— —
Oest.-Franz St.-Bahn	5⅗	— —
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	28G incl
Warschau-Wiener. .	1,75	131,40bz
Baltimore-Ohio Sh. .	4½	107,60bz
Canada-Pac. Sh. . . .	6	— —
Gotthardbahn	6⅘	— —
Ital. Meridionalbahn	6	161,50bz
„ Mittelmeerbahn	3	91,10bz
Luxemb. Pr. Henri .	5	154,10bz
West-Sizilianische .	0	60,70bz
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	94,80G
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	100,50G
Dux-Prager do.	3	81,50bzG
Österr. Lokb. Gold-P.	4	100,90G
Südösterr. (Lomb.) .	2,60	68,50bzG
Iwangor.-Dombr. P. .	4½	89,00bz
Moskau-RjäsanPrior.	4	— —
Transkaukas., 5. Pr. .	3	— —
Wladikawkas v. 1897	4	80,20bz
Anatol. Bhn. I. P. . .	5	103,50G
do. do. II. P. . .	5	103,60B
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	— —
do. Mittelmeerb. Pr	4	101,50G
Portugiesen v. 1886 O.	3	68,00G
Süd-Ital. Eis.-Obl. .	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	103,70G
S. Louisu. S. F. Ref. 1951	4	84,50bzG

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank . .	8½	165,00bzG
Berliner Handelsges.	9	172,60bz
do. Hyp.-Bank A.	4½	124,00bzG
do. do. B.	4½	165,70bzG
Bresl. Disk.-Bank . .	7	122,70bzG
Com.- u. Disk.-Bank .	6½	121,80G
Darmst. Bk., Markst.	8	142,00bzG
DessauerLandesbank	6	114,80G
Deutsche Bank . . .	12	237,50bzG
„ Überseebank	8	160,90bz
Diskonto-Comm. .	9	185,90G
Dresdner Bank . .	8½	160,40bz
do. Bankverein	6	113,70bz
EssenerKreditanstalt	8½	166,30G
Gothaer Grundkr.-B	8	163,10G
Leipz. Kredit-Anstalt	9	176,20G
Magdeburg. Bankv.	7	133,80bzG
do. Priv.-B	6	118,00G
Mitteldtsch. Kredit-B	6½	123,20bz
Nationalbk. f. Dtschl	7	127,50bz
Oest. Kred.-Anst ult	8¾	211,50bzG
PetersburgerDisk.-B	9,60	— —
Preuß. Boden-Kredit	7½	157,10bzG
do. Centr.-Bod.-Kr	9	192,00bz
Reichsbank	6,15	155,50bzG
Russ. B. f. ausw. Hand	9	142,75bz
Sächsische Bank . .	6	134,60G
Schaaffhaus. Bankv	8¼	159,30bzG
Schles. Bankverein	7½	156,10G
Wiener Bankverein	7½	141,50bz

Industrie-Aktien.

Schiffahrts - Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf. .	11	163,00bzB
Norddeutscher Lloyd	7½	129,90G
Verein. Elbschiffahrt	9	139,50bzG
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	198,70G
DeutscheBierbr.-Ges.	10	176,00B
Patzenhofer	15	260,00bzG
Schönebg. Schl.-Br. .	12	216,00bzG
Schultheiß - Brauerei	18	297,00bzG
Herkules-Br. Kassel .	11	201,60B
Klosterbr. Röderhof .	8	144,50bzG
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	209,50bzG
Vereinsbr. Artern . .	6	105,50G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik .	12½	221,60bz
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	377,50bz
Adler Portl.-Zem.-F.	3	152,25bzG
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	254,20bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	10	226,30bzB
Anglo-Kont. Guano .	7	118,00bz
Anhalt. Kohlenwerke	5½	125,20bzG
Ascania chem. Fabr.	fr. Z	161,60bzB
Baer & Stein Metall	20	329,00G
Baroper Walzwerk .	—	— —
Bergmann Elektr. . .	18	318,00bzG
Berl.-Anh. Maschinen	12	214,80bz
Berl. Elektrizit.-W. .	10	200,20bzG
Berl. Maschinen-Bau	10½	247,00bzG
Berzelius	3	140,75bz
Beton- u. Monierbau .	8	131,20bzG
Bismarckhütte	20	348,70bz
Bliesenbach V.-A. . .	0	71,75bz
Bochumer Gussstahl.	12	253,50bzG
Gebr. Böhler & Co.	16	282,00bzG
Braunsch. Kohlenwk.	11	266,75bz
do. do. St.-Prior.	12	278,00bz
do. Jute-Spinn.	12	235,00bzG
Buderus Eisenw. . . .	6	133,60bz
Butzke&Co. Met.-Ind.	6	104,60B
Chem. Fabr. Buckau	10	180,00bzB
Concordia Bergbau .	12	332,50bzG
do. Spinnerei	10	210,00G
Consolidat. Schalke .	23	448,00bzG
Cottbuser Maschinen	4½	118,00G
Cröllwitzer Papierf. .	15	264,50bz
Dessauer Gas	10	198,60bzB
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	6½	132,00bzG
Dtsch.-Luxemb. V.-A.	8	212,00bzG
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	20	374,00bzG
do. Kabelwerke .	7	128,50bzG
do. Waffen u. Munit.	18	296,50bz
Donnersmarckh. cnv.	14	263,00bzG
Dortm. Union, C. abg.	2	89,30B
do. do. Vorz.-A.D.	5	105,20bzG
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	172,80bz
Eilenb. Kattun	4½	121,00G
Eintracht, Bergw. . .	18	341,70bzG
Elektra Dresden . . .	2	78,60bz
Elekt. Untern. Zürich	8½	195,50G
Eschweiler Bergwerk	14	266,60G
do. Eisen	7	162,25bzG
Fraustädt. Zuckerf. .	11	154,90G
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	4	— —
Geisweid. Eisenw. . .	10	247,00bzG
Gelsenkirchen Brgw.	11	225,60bzG
Georg - Marienhütten	0	86,60G
do. do. St.-Pr.	0	104,75bzG
Ges. f. elektr. Untern.	7½	148,10bzG
Glauziger Zuckerf. .	2	122,75G
Greppiner Werke . .	8½	156,00G
Hallesche Maschinen	32	396,00bz
Hann. Bau-G. St.-Pr.	6	126,75bz
do. Masch. St.-P. A B	25	390,00bz
Harpener Bergbau .	9	218,40bz
Hartmann Maschinen	2	136,50bz
Harzer A. u. B. . . .	0	101,80bzG
Hasper Eisenwerke .	9	230,10bz
Heinrichshall Chem.	12	205,20G
Hemmoor Cementf. .	0	145,00bzG
Hibernia Bergw.-G. .	11	— —
Hildebrand Mühlen .	9	154,00bzG
Höchster Farbwerke	20	398,75G
Hörd. Bergw. St.-P., A	10	211,50bz
Hösch Eisen u. Stahl	12	248,00bzB
Jaensch & Co.	8	94,75G
Kahla Porzellanfabr.	35	470,00bzG
Kaliwerk Ascherleb. .	10	172,60bzG
Kattow. Bergbau . .	10	210,80bz
Kirchner & Co.	14	269,00bzG
Kölner Bergw. . . .	25	437,50G
Köln-Müs. Bergw. cv.	4	169,75bz
König Wilhelm abg.	12	275,80G
do. St.-Prior.	17	358,00B
Körbisdorf. Zuckerf.	7½	135,00G
Kronprinz Metall . .	25	400,25bzG
Kyffhäuserhütte . . .	13	261,75bz
Lahmeyer & Co. . . .	5	155,00bzB
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	20	310,00bzG
Laurahütte	10	248,90bz
Leopoldgrube	6	116,25bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	3	81,50bzG
do. Prior.-Akt.	5	119,50G
Ludw. Löwe & Co. . .	12	267,00G
Lübecker Masch.-Fb.	20	300,00G
Masch.-F. Buckau . .	3	144,20G
Mend. & Schw. St.-Pr.	2	125,00G
Milowicer Eisen . . .	7	163,00bzG
Mülheim. Bergwerke	10	193,50G
Neue Boden-Akt.-Ges.	9	141,00bzG
Niederlaus. Kohlenw.	5	176,50bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	164,00bzG
Nordstern Steink. . .	15	312,50bzG
Oberschl. Eisenbhnb.	7	144,75bzG
do. Eisenind. (Caro)	5½	131,50bzG
do. Kokswerke . .	9	161,10bzG
Orenstein & Koppel .	12	227,50bzG
Phönix, Bergbau . . .	10	219,00bzG
Posener Sprit A.-G. .	18	298,25G
Rhein.-Nass. Bergw. .	24	320,25G
Rhein. Metallwaren .	0	124,25bzG
do. Vorz.-Akt.	0	133,00bz
Rhein. Stahlwerke . .	9	210,50bzG
Riebeck Montanw. . .	12	216,50G
Rombacher Hüttenw.	12	227,00G
Rositzer Braunkohl.	14	235,50G
do. Zuckerfabrik	6	135,50bzB
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	3	109,00G
do. do. St.-Pr.	5	122,75B
Sächs. Webst.-F. Sch	14	278,50bzG
Saline Salzungen . .	5	108,50bz
Sangerh. Maschinenf.	10	207,20G
Schalker Gruben . .	27½	580,00G
Schering chem. F. .	15	303,00bzG
Schles. Zinkh.	21	447,00G
Schles. Portl.-Cem. .	13	208,75G
Schneider, Hugo . .	11	177,75bz
Schuckert Elektr. . .	4	135,00bzG
Schulz-Knaudt	7½	172,50bz
Siemens Glasind. . .	15	261,60bz
Siemens & Halske . .	9	194,10bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	148,90bz
Stett.-Bred. Portl.-Z.	6	179,00bzG
Stettiner Chamotte, D.	18	311,75bz
do. Vulkan . . .	14	285,50bz
Stobwasser Lit. B. . .	0	31,50bz
Stöhr, Kammgarn . .	10	167,90bz
Stolberger Zinkh. . .	9	186,90bz
Sudenburg. Maschin.	4	140,50bz
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	124,00bzG
do. do. Vorz.-A.	5	129,00bzG
Thüring. Salinen . . .	2	63,10bz
Tittel & Krüger	1	— —
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	181,00bzG
Wegelin & Hübner .	8	144,00B
Westeregeln Alkali .	15	240,00bzG
Westfäl. Draht-Ind. .	12	231,75bzG
do. Stahlwerke .	0	122,00G
Wittener Gußstahl .	13	282,00bzG
Wrede Mälzerei . . .	2	79,50bzG
Wurm-Revier	8	146,20bzG
Zeitzer Maschinen . .	7	212,50bzG

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien .	211,40	6% Buenos	—,—
Berliner Handelsges. . .	173,10	4½% Chinesen	—,—
Kommerz- u. Diskontob.	121,80	Japaner 1905	95,40
Darmstädter Bank . . .	141,75	Russ. Anleihe 1902. . .	80,10
Deutsche Bank	239,10	do. do. 1905. . .	91,10
Diskonto-Kommandit . .	185,75	Spanier	—,—
Dresdner Bank	160,25	Türken, neue unific. . .	—,—
Nationalbank f. Deutschl.	127,50	Türkenlose	146,25
Schaaffhaus. Bankverein	159,25	Ungarische Kronen . . .	—,—
Russ. Bank f. ausw. H. .	143,00	Bochum Gußstahl	253,90
Wiener Bankverein . . .	141,75	Dtsch.-Luxemb. V.-A. . .	212,00
Lübeck-Büchen	—,—	Dortmunder Union C. . .	89,40
Franzosen	145,25	Laurahütte	249,30
Lombarden	25,90	Rhein. Stahlwerke . . .	210,40
Anatolier (60 %)	133,00	Konsolidation	448,00
Baltimore and Ohio . . .	107,75	Gelsenkirchen Bergwerk	225,75
Kanada	160,00	Harpener	218,75
Gotthardbahn	—,—	Gr. Berliner Straßenb. .	191,60
Meridionalbahn	162,50	Hamb.-Amer. Paketf. . .	162,40
Mittelmeerbahn	91,90	Hansa Dampfschiffahrt .	—,—
Prinz Heinrichbahn . . .	153,50	Norddeutscher Lloyd . .	129,90
Warschau-Wiener	131,00	Dynamit-Trust	173,20
3% Reichsanleihe	87,90	Edison	226,20

Tendenz: fest.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060601045/fragment/page=0002

Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage, den 8. und 4. Juni, predigen:

Zu U. L. Frauen: Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr Diakonus Grünelsen. Vorm. 10 Uhr Archidiak. Pfanne. (Motette). Nach der Predigt Beichte und hl. Abendmahl, Derf. (Kollekte für die Preußische Hauptbibelgesellschaft.) Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspred. Delsner. Vorm. 10 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. (Kollekte für die Heidenmission.) — **Zu St. Ulrich:** Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr Oberpf. Wächtler. (Kollekte für die Ulrichskirche.) Vorm. 10 Uhr P. Heinicke. (Ulriciana.) Vorm. 11½ Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, P. Heinicke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, (beide Abteilungen), P. Richter. **Ostbezirk:** vorm. 10 Uhr Freimfelderstr. 13, Hilfspr. Schmke. 11½ Uhr (ältere Abteilung) und nachm. 2 Uhr (jüng. Abteilung) Kindergottesdienst, Freimfelderstraße 88, Derf. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspred. Schmke. (Kollekte für die Heidenmission.) Vorm. 10 Uhr P. Richter. — **Zu St. Moritz:** Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr Vikar Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Superint. Sarm. Nachm. 2 Uhr Ritura. Kindergottesdienst, Derf. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr P. Roß. Vorm. 10 Uhr P. em. Hachtmann. — **Holzplatzkirche:** Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Superint. Seidenlücker. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Vikar Nietschmann. — **Domkirche** (ref. Gemeinde), in der **Magdalenen-Kapelle:** Sonnabend, 2. Juni, abends 6 Uhr Vorbereitung, Dompred. Lic. Lang. Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Konf.-Rat D. Göbel. Nach der Predigt Kommunion, Dompred. Lic. Lang. Abends 6 Uhr Derf. Am 2. Feiertage vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Lang. Abends 6 Uhr Dompred. Beeltz. Die bibl. Besprechung fällt aus. — **Laurentiuskirche:** Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr P. Wagner. Vorm. 10 Uhr Hilfspr. Günther. Beichte und Abendmahl, Derf. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Wagner. Nachm. 5 Uhr Vespergottesdienst, Derf. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr P. Meinhof. Vorm. 10 Uhr P. Wagner. Danach Versammlung der konfirm. Mädchen (Besichtigung des Diakonissenhauses). Donnerstag abends 8 Uhr Versammlung der konf. Mädchen, Hilfsprediger Günther. — **Stephanuskirche:** Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr P. Meinhof. 10 Uhr Hilfspred. Hübner. Danach Beichte und Abendmahlsfeier, Derf. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspred. Günther. Vorm. 10 Uhr P. Meinhof. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. — **Pauluskirche:** Am 1. Feiertag vorm. 8 Uhr P. b. Brücker. Vorm. 10 Uhr P. Boch. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier. 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Boch. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. von Brücker. Abends 8 Uhr Christliche Versammlung Feibstr. 12 II. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr P. Boch. Vorm. 10 Uhr P. von Brücker. — **Zu St. Georgen:** Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspred. Hellmann. Vorm. 10 Uhr Oberpf. Knuth. Nach der Predigt Beichte und Kommunion, Derf. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Schwahn. In der St. Georgskapelle: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Hellmann. In der Schule am Böllbergerweg: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diak. Witte. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspr. Schwahn. Vorm. 10 Uhr Diak. Witte. Nach der Predigt Beichte und Kommunion, Diak. Witte. — Im **Paul Riebeck-Stift:** Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Diakonus Witte. — Im **Provinzial-Blinden-Institut:** Am 2. Feiertage vorm. 10 Uhr Hilfspred. Hellmann. Donnerstag, d. 7. Juni, nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst, Derf. — **Johanneskirche:** Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspr. Henze. Vorm. 10 Uhr P. Tischer. Nach der Predigt Abendmahlsfeier, Derf. (Gesangverein.) Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Hilfspr. Henze. Vorm. 10 Uhr P. Faßmer. (Einführung eines Aeltesten.) 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Tischer. Sonntag und Mittwoch abends 8½ Uhr religiöse Versammlungen, Rud.-Haymstraße 37. Amtswoche: P. Tischer. — **Bergmannsstraße:** Am 2. Feiertage nachm. 4 Uhr P. Tischer. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr P. Jordan. — **Siechenhaus-Stiftung:** vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

Garnisonkirche: Am 1. Feiertage vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst, Divisionspfarrer Schneider. **Evang.-luth. Gemeinde,** Mauerstr. 7: Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Gottesdienst und nachm. 3 Uhr Predigtgottesdienst, P. Hahnmüller. Am 2. Feiertage vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Zu St. Bartholomäi (H.-Giebichenstein): (Wiedereröffnung der Kirche). Am 1. Feiertage vorm. 8 Uhr Superint. em. Seidenstücker. Vorm. 10 Uhr Superint. Bethge. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl, Derf. Der Kindergottesdienst fällt aus. Amtswoche: Superint. Bethge. Die Bibel-Besprechstunde am Mittwoch fällt aus. Am 2. Feiertage vorm. 8 Uhr Superint. Bethge. Vorm. 10 Uhr Superint. em. Rühlmann. Amtswoche: Superint. Bethge. — **Zu St. Petri** (Halle-Cröllwitz): Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr **Kunitz.** Nach der Predigt Abendmahl, Derf. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Amtswoche: Derf. — **Am 2. Feiertage** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Neuhaus. Amtswoche: Derf. — **Halle-Trotha:** Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Diak. Donath. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst, Derf. Am 2. Feiertage vorm. 10 Uhr Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst, Derf. Amtswoche: Diak. Donath.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: An beiden Feiertagen morgens 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr hl. Messe. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: An beiden Feiertagen vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: An beiden Feiertagen morgens 8 Uhr heil. Messe; 9½ Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Bischöfl. Methodisten-Gemeinde: Harz 11. Sonntag vorm. 3/4 10 Uhr Gebetsstunde. Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule. Abends 1/2 8 Uhr Predigt, Pred. Stemmler. Dienstag abends 8½ Uhr Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Sonntag abends 8¼ Uhr Evangelisations-Versammlung, P. Hobbing. Dienstag abends fällt die allgemeine Bibelstunde aus. Mittwoch abends 8¼ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag ab. 8¼ Uhr allgemeine Blaukreuz-Versammlung. Sonnabend abends 8½ Uhr Blaukreuz-Männer-Versammlung. Schmiedestraße 21: Sonntag abends Evangelisations-Versammlung. Donnerstag abends Bibelbesprechung.

Friedenskirche der Baptisten-Gemeinde, Ludw. Wuchererstr. 39: Sonntag vorm. 8½ Uhr Gebetstunde, Missions-Insp. Janßen-Neuruppin. 9½ Uhr Gottesdienst, Theol.-Lehrer J. Lehmann-Hamburg. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Redakteur und Pred. A. Hoefes-Kassel. Anschließend Taufe und Abendmahlsfeier. Abends 8 Uhr Evangelisations-Verkündigung auswärtiger Prediger. Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Versammlung.

Böllberg: Am 1. Feiertage vorm. 10 Uhr Gottesdienst, P. Nitzschke. 2. Feiertag vorm. 10 Uhr Gottesdienst; Derselbe. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst, Derf.

Wörmitz: Am 1. Feiertage vorm. 1/2 9 Uhr Gottesdienst, P. Nitzschke. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst, Derf. 2. Feiertag vorm. 1/2 9 Uhr Gottesdienst, Derf.

Dieniz: 1. Feiertag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Darauf Beichte und heil. Abendmahl, P. v. Stockhausen. 2. Feiertag 9½ Uhr Gottesdienst, Derf.

Gottesdienst für erwachsene Taubstumme: Sonntag, 8. Juni, vorm. 10 Uhr Jägerplatz 25.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Marien-Gemeinde. Jünglings-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr im „Rosental" Weidenplan 4 (kl. Saal); Mittwoch abends 8 Uhr daselbst (Kegelzimmer).

St. Ulrich: Franckescher Jünglings-Verein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele der Fußball-Abteilung auf dem „Sandanger." Mittwoch ab. 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Friesenstraße. Sonnabend abends 1/27—8 Uhr Uebungen der Gesangs-Abteilung in der Herberge zur Heimat. Sonnabend abend 8½ Uhr stenogr. Kursus im Vereinslokal, P. Heinicke. — Ev. Jünglings- und Jugend-Verein: Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule). Vereinsabende für die ält. Abteilung: Dienstag abends 8—10 Uhr und Mittwoch abend von 8—10 Uhr; Freitag abend 8—10 Uhr Turnabenden in der Turnhalle über dem Vereinslokale; Sonnabend ab. 8 Uhr Uebung der Sanges-Abt., P. Richter. Evang. Jungfrauen-Verein: Donnerstag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer, P. Heinicke.

St. Moritz. Jugendverein: Am 2. Feiertage morgens 6 Uhr Hettstedter Bahnhof Tagestour nach Seeburg.

Domkirche. Jugend-Verein: Sonntag abends 1/28 Uhr und Mittwoch abends 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Jungfrauen-Verein (ältere Abteilung): Dienstag abends 7½—9½ Uhr Domplatz 3. Freitag abends 8 Uhr Uebungsstunde des Domkirchenchors, Kl. Klausstr. 12.

Neumarkt-Gemeinde (Laurentius und Stephanus): Evang. Jünglings-Verein: 2. Feiertag Ausflug nach Merseburg, Treffpunkt 3/4 7 Uhr Lutzenplatz, für diejenigen, welche Mittag erst gehen können Treffpunkt 1 Uhr Kirchtor 28. — Jungfrauen-Verein ((ältere Abteilung): 1. Feiertag Henriettenstraße 34.

St. Georgen. Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abends von 8—10 Uhr desgl. III. Gruppe: Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Kinder-Bewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Paulus-Gemeinde. Jugend-Verein: 2. Feiertag abds. 8 Uhr Sophienstraße 24. — Jungfrauen-Verein I: Montag abends 7—1/210 Uhr Herderstr. 9p.; Jungfrauen-Verein II: Dienstag abends 1/28—1/210 Uhr ebenda.

Johannesgemeinde. Jünglings-Verein: Am Sonntag abend 8 Uhr Strelberstr. 9, P. Tischer; Montag abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerstraßen-Schule, Derf. — Jungfrauen-Verein: Dienstag abends 8 Uhr Thomasiusstr. 38/39, P. Tischer; Dienstag abends 8 Uhr Rudolf Haymstr. 37, P. Faßmer. — Jünglings-Verein: Donnerstags und Sonnabends abends 8 Uhr Stenographie in der Charlotten-Schule, Zimmer 8, P. Tischer. Gesangverein der Gemeinde: Freitag ab. 8 Uhr Magdeburgerstraße 66.

Giebichenstein. Ev. Männer- u. Jünglings-Verein, jüngere Abteilung: Am 2. Feiertag Ausflug nach Merseburg. Dienstag ab. von 8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4. — Evang. Frauen- u. Jungfrauen-Verein: jüng. Abteilung von 1/28 Uhr Versammlung, Pestalozzistraße 4.

Halle-Trotha: Sonntag abends 8 Uhr Ev. Jungfrauen-Verein Versammlung im Kaffeegarten.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Paket bestellern auf ihren Bestellungsfahrten Pakete ohne Wertangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkästen gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesteller nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Bestellung oder Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

Die Gebühr für Einsammlung der Pakete beträgt 10 Pfg. für jedes Stück.

Kaiserliches Postamt 2.
Schulze.

Bekanntmachung.

Am frühen Morgen des 29. Mai versuchten drei Männer auf dem Bahnhofe Cönnern **wertvolle Kupferplatten zu stehlen.** Sie hatten einen Oelbetwagen, blau mit nach hinten heraus ragendem Wagenboden, mit einem Pferde bespannt, bei sich. Wagenspur: 1 m 31 cm; das Pferd scheint auf beiden Vorderhufen sogenannte Strick- oder Taueisen getragen zu haben. Gebeten wird um Mitteilung verdächtiger Personen zu den Akten – 3 J 305/06. —

Halle a/S., den 1. Juni 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen, unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes, Herrn Geheimen Medizinalrat **Dr. Risel** wie folgt statt:

I. in der Monaten Juni und September
- a) jeden Dienstag nachmittag 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13,
- b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreyhauptstraße 5.

II. am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnenstraße 6 (Eingang Friedenstraße).

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
- a) im Jahre **1905** geboren sind,
- b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder krankheitshalber nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt desselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Häusern, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, aber, weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Absatz 2 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pfleglingen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte (Einwohner-Meldeamt Schmeerstraße 1, 1 Treppe) vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein Impfpflichtiger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 11. April 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Staatlich-Städtische Maschinenbauschule zu Halle a/S.

umfaßt 2 Klassen und bildet den Unterbau zu einer Königlich Preußischen vierklassigen (niederen) Maschinenbauschule. Nach erfolgreichem Besuche der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die 2. Klasse einer Königlichen Vollanstalt ohne besondere Prüfung. Halbjährliches Schulgeld 80 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober. Auskunft erteilt Direktor **Brumme,** Gutenbergstraße 1.

Halle a. S., den 19. Mai 1906.

Der Magistrat. Brendel.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von **Todes-Anzeigen** sind die Bureaus der Standesämter **Montag den 4. Juni (2. Pfingstfeiertag),** vormittags von **10 bis 11 Uhr** geöffnet.

Halle a. S., den 30. Mai 1906.

Die Standesbeamten. Schindler. Rudloff.

Bekanntmachung.

Die **Versteigerung** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **März 1905** versetzten und erneuerten **Pfänder, welche die Pfandnummern von 40861 bis 44581 tragen und über welche die Pfandscheine in grünem Druck ausgestellt sind,** wird

Mittwoch, den 20. Juni d. Js. und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, voraussichtlich, die erste genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3½ Uhr nachmittags.

Es kommen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel usw., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einlösungen und Erneuernngen verfallener Pfänder finden nur bis zum 19. Juni d. Js. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a/S., den 22. Mai 1906.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der **erste Grasschnitt** der in der Aue gelegenen Wiesenpläne:

Nr.	29	von 36	ar 30	qm	Größe, früher	Herrn Conrad gehörig,
Nr.	30	„ 11	„ 20	„	„	der Witwe Sachse gehörig,
Nr.	32	„ 16	„ 20	„	„	der Kirchengemeinde gehörig,
Nr.	94	„ 11	„ 20	„	„	Herrn Bachmann gehörig,
Nr.	96	„ 9	„ 95	„	„	Herrn G. Schröter gehörig,
Nr.	97	„ 8	„ 10	„	„	der Witwe Wöhlmann gehörig,
Nr.	98	„ 10	„ 47	„	„	Herrn Fr. Niebert gehörig,
Nr.	99	„ 12	„ —	„	„	Herrn Göttert gehörig,
Nr.	100/101	„ 25	„ —	„	„	Herrn H. Mitsching gehörig,
Nr.	102	„ 13	„ 20	„	„	Herrn Chemnitz gehörig,
Nr.	88	„ 32	„ 20	„	„	Herrn H. Ochs gehörig,
Nr. 173ab u. 171 ca		157	„ 40	„	„	Herrn A. Schaaf gehörig,

soll meistbietend verkauft werden.

Termin hierzu ist auf

Freitag den 8. Juni cr., nachmittags 4 Uhr

im Ochsschen Gasthofe in Beesen anberaumt.

Halle a. S. den 28. Mai 1906.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S., Rathausstr. 4.

Annahme von Bareinlagen gegen tägl. Abhebung und 3- oder 6monatl. Kündigung.
An- und Verkauf von Wertpapieren,
Checkverkehr, Wechselverkehr für In- und Ausland,
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Deutschen Hypothekenbank Meiningen
und anderer erster Hypothekenbanken.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Obstverpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** der **Herrschaft Seeben** bei Halle mit Franzigmark soll **Freitag den 7. Juni cr. vormittags 10 Uhr** im „Jägerheim" zu Seeben meistbietend verpachtet werden. Dort liegen auch die Bedingungen zur Einsicht aus.

Rittergut Raschwitz, den 28. Mai 06.

M. Boecker.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der **Domäne Langenbogen,** des **Ritterguts Döhlstedt,** der **Plantage „am Salzanger" in Oberröblingen a. See** soll **Sonnabend den 9. Juni cr. vormittags 10½ Uhr** im **Besslerschen Gasthofe zu Langenbogen** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden.

Amtsrat C. Wentzel,
Teutschenthal.

Das Grundstück
Karlstrasse 9
ist preiswert **zu verkaufen.** Näh. in der Kanzlei des Justizrats **Föhring,** Kl. Steinstraße 8.

Idyll. Wohn- u. Gartengrundstück am Wasser, in schönster Stadtlage zu **Delitzsch,** welches sich für Gartenliebhaber, als Erholungsstätte, sowie infolge seiner bevorzugten Lage zu gärtnerischen u. and. gewerbl. Zwecken, auch für Villenbau herrlich eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. D. Besitzer **Robert Hanke** daselbst.

Landgasthof
mit einigen Ackern Feld, direkt beim Haus, mit 3000 ℳ **verkaufen;**
Anzahlung **zu**
Erfurter Gegend. Preis ohne Handel 24.000 ℳ Offerten unter **S. R. 400** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Gasthof.
Verpachte meinen **Gasthof** z. 1. Juli, auch früher, auf Bierwacht mit Ausschlag 24 ℳ. Es gehören 11 Räume dazu, schöner, schattiger Garten, Winterkegelbahn, Auswann. Erforderlich sind 900 bis 1000 Mk. Die Verwachung muß bis 5. Juni abgeschlossen sein.

Bresch, Dessau,
Gasthof „Zum goldenen Hirsch",
Heidestr. 96.

Geld an jedermann in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft. Ratenw. Rückz. gesetzliche Zinsen. Streng reell!
Viele Dankschreiben! **P. Kaiser,** Bankkommiss. Leipzig, Dresdnerstr. 35. (Gerichtl. eingetrag. Firma).

Wer Geld sucht auf Wechsel, Hypotheken, Schuldschein rc., schreibe sofort, streng reell u. diskret, ratenw. Rückz. **Gustav Fischer, Lübeck 90.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060601045/fragment/page=0003

Hochherrschaftl. Wohnung, II. Etage,
8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Bad, Gas, elektr. Licht, per sof. od. später zu vermieten Delitzscherstr. 12/13. Zu erfr. im Kontor.

Grösseres Sandlager,
in Halle oder nächster Nähe, an der Strahe gelegen, wird zur Ausmung gesucht. Off. u. B. p. 7184 an Rudolf Mosse, Halle.

Quedlinburg a. Harz
Mitte Markt Eckladen zu vermieten. Carl Hoffmann.

Niederlage gesucht,
Nähe der Bahn bevorzugt, möglichst Parterre, mit Kontor, 15. Juni. Off. sub S. 3520 an die Exped. d. Ztg.

Geiststrasse 35
□ 1. herrschaftliche Etage, 5 Zimmer
□ und reichl. Zubeh., zum Preise von
□ 800 M per 1./10. zu vermieten.

Ulestrasse 3
hochherrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mädchenkamm., Küche, Bad, Veranda, Zubehör, Centralheizung, per 1./10. zu vermieten. Näh. daselbst im Bureau.

Herrsch. Wohnungen,
400—500 Mk., sof. zu vermieten
Merseburgerstr. 46. Ganz.

Paul Riebeckstraße 23
Wohnungen zum Pr. von 200—330 M sofort oder 1. Juli zu vermieten durch Conrad Drebinger, Burgstr. 50.

Wohnungen von 150—262 M u.
1 Fleischerei zu vermieten.
Näheres Huttenstraße 5 b oder Merseburgerstr. 164. Schmidt.

Händelstr. 21
□ hocherrschaftl. Hochpart., 7 Zimm.,
□ Küche, Bad, Zubehör, Garten, per
□ 1./10. zu vermieten. Näh.
□ Ulestr. 3 im Bureau.

Alleinst. arist. Wittwe w. ält.-kr. die Wirtsch. z. führ., Heir. u. ausgesch. Ausk. ert. Wanzlöben, Stellenw.-Geistr. 33. I.

Redegewandter Techniker
für Kl. Landtouren sowie Montage sofort gesucht.
Oscar Koch, Frankenhausen (Kyffh.)

Auf Rittergut Caaschwitz bei Köstritz i. Th. findet gewissenhafter junger Mann aus anständiger Familie Aufnahme als Elève oder Volontär-Verwalter. Antritt sofort oder später.

Lehrstelle für einen Oberrealschüler, 15 Jahre alt,
Eisenbranche, Luxuspapier od. Drogen. 1. Oktober gesucht. Off. u. B. 1. 7180 an Rud. Mosse, Halle S.

Lehrling
mit guter Schulbildung suchen per 1./7.
Steinkampf & Weise.

Maltrank Fl. 60 ₰ per Fl.,
Bowlenweine 50, 55, 60 ₰,
Rheinweine 60, 70, 80, 90 ₰, 1 M 2c.,
Rot- u. Bordeauxweine 55, 65, 75, 80 ₰, 1.—, 1.20, 1.30, 1.50, 2.— M 2c.,
Portweine 1.—, 1.25, 1.50, 2.50, 3.— M 2c.
Samos, Madeira, Sherry, Malaga, Vermuth 1.50 M.
Medizinischer Ungarwein Liter 2 M.
Kognak, Rum, Arak-Verschnitte sowie sämtliche **Liköre** in ganzen und halben Flaschen zu billigen Preisen.

Elsner & Co.,
Weingroßhandlung,
Fernruf 2332. Kl. Ulrichstr. 21.
Mitgl. d. Rabatt-Sparvereins.

Malzkaffee.
Neu zu errichtende Fabrik, in guter Gerstengegend, sucht für Jahresproduktion, 3—5000 Ztr. Malzkaffee und -extrakt. Getreide, einige regelmäßige Abnehmer. Lieferung vom 1. Oktober cr. ab. Tadellose, konkurrenzfähige, reelle Ware, billige Preise. Off. unter R. S. 671 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Offeriere zu den Feiertagen:
feinste junge Dresd. Gänse,
Ia. vollfleisch. gemästete Ware, 8—10 Pfd. schwere, Pfd. nur 100 ₰
Ia. junge thür. Landgänse,
a Stück 5 M.
ff. junge Hamb. Mastenten,
a Stück 4, 5 M.
ff. junge diesjähr. Hähnchen.
Rechtzeitige Bestellung erbeten.
Gust. Friedrich, Bärgasse a. Markt.

Haarausfall! Haarspalte!
Immer u. immer wieder
greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- und viel erprobten
Häusner's Brennesselspiritus
per Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, ächt mit dem Wendelsteiner Kircherl. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche ungemein das Wachsthum der Haare. **Alpina-Seife a 50 Pf., Alpina-Milch a Fl. 1.50.** Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. **H. Waltsgott Nachf.,** Gr. Ulrichstraße 30. **Heinbold & Co., F. A. Patz, A. Steinbach, Wilh. Höfer, Otto Fiedler, Herm. Stitz Nachf., E. Jentzsch, Alb. Schlüter Nachf.,** Centraldrogerie am Hallmarkt, **E. Fischer, G. Osswald Nachf., C. W. Berndt,** Steinweg 26. **W. Ender,** Kaiserdrogerie, **H. Quaritzsch,** Floradrog., **E. Walter,** Thönirydrog., **A. Thomas,** Steinweg 34, **Schwanendrogerie,** Leipzigerstr., Ecke Poststr., **Max Rädler,** Drog., **Paul Evers Nachf.,** Drog. **C. Kuhnt, Willy Eder,** Trotschenthal.

Fleisch-Offerte.
Rindfleisch zum Kochen Pfd. 65 ₰, zum Braten Pfd. 75 ₰
Schweinebauch, bei 2 Pfund Pfd. 65 ₰
Schweinefleisch zum Braten „ 80 ₰
Kalbfleisch zum Braten Pfd. 85 und 90 ₰
Rot-, Leber- und Schwartenwurst Pfd. 70 ₰
Schinkenwurst Pfd. 80 ₰, **Knackwurst** Pfd. 90 ₰
Knoblauchwurst Pfd. 65 ₰, **Gehacktes** Pfd. 70 ₰
Würstchen a Paar 10 und 15 ₰, auf 3 M 1.50 M. Rabatt.
Speck Pfd. 70 ₰
Beste Bezugsquelle für Händler. Alles in großer Auswahl.
Prassers Wurstfabrik
mit elektrischem Betriebe,
Kleine Klausstraße 2, am Markt.

Wir suchen für den nördlichen Teil der Provinz Sachsen einen organisatorisch befähigten und im Verkehr mit dem Publikum gewandten Herrn als
Generalagenten
unter günstigen Anstellungsbedingungen. Ausführliche Anerbieten mit Lebenslauf, Bild und Referenzen an
Vaterländische
Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Elberfeld.

Junger Mann mit guten Schulkenntnissen als
Lehrling in ein kaufmännisches Bureau gesucht.
Angebote unter B. t. 7187 an Rudolf Mosse, Halle S.

Bin unter 1997
dem Fernsprechnetz angeschlossen.
C. Thielicke, Tischlermstr., Gr. Steinstr. 63,
Begräbnisanstalt, Möbelmagazin.

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.
Die am 1. Juli 1906 fälligen Zinsscheine unserer unkündbaren 3½% und 4%igen Hypothekenpfandbriefe werden bereits vom 15. Juni d. Js. ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Halle a/S. bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. eingelöst.
Gotha, den 1. Juni 1906.
Deutsche Grundcredit-Bank.

Der Dienstbotenmangel.
Ein kleines, möglichst nicht anonymes Inserat in der in ganz Bayern verbreiteten
„Bayerischen Zeitung"
mit üb. 100.000 Auflage, bringt Ihnen zuverlässig zahlreiche Angebote aus den kleinen Orten Bayerns u. beschleunigt, tüchtigen und fleißig. Dienstboten. 30 bis 50 Bewerbungen nichts Seltenes! Inseratenannahme durch alle Annoncen-Expeditionen. Schneiden Sie diese Annonce für etwaigen späteren Bedarf aus.

Extra ff.
Reh-Rücken u. Keulen,
durch das kühle Wetter die Güte sehr begünstigt. Auf Rehrücken zum Feste
10% Preisermäßigung.
Wilhelm Reichert, Geiststr. 37.

Frisch eingetroffen:
ger. Lachs
in Stücken ¼ Pfd. 25 Pfg.,
in Scheiben ¼ Pfd. 30 Pfg.
Alfred Apelt, Leipzigerstraße 8.

Futterrüb., Gersten- u. Haferspreu,
größere Posten zu kaufen gesucht.
Fr. Brandt, Halle a/S., Leipzigstr. 4.

Die Volksküchen
befinden sich i.: **Brunoswarte 31**
II.: **Rathausstr. 16.**
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Kontoristen-Kurse
für Damen und Herren zur vollständigen Ausbildung für das Kontor (Viertel-, Halbjahres- und Jahreskurse), sowie Tages-, Abend- und Sonntagskurse zur Ausbildung in Buchführung, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechtschrift, Sprachen, Schönschrift, Arithmetik usw., sämtlichen handelswissenschaftlichen Fächern, nehmen jetzt ihren Anfang. Näheres im Bureau der Anstalt oder durch Prospekte. Pension. Bücherrevisor Carl Giesegnths Handelslehranstalt, Halle a. S., Steinstr. 7. Stellennachweis. Schnelle, schnelle Erfolge.

Obervrimaner
erteilt Nachhilfe-Unterricht. Off. unter Oo. 324 an die Exped.

Für Damen
beginnt Stenographiekursus, auf Wunsch mit Maschinenschreiben, Mittwoch, 6. Juni, abends 8½ Uhr, Schule Oscarstr. 7. Unterrichtsgebühr 8 Mark. Damen-Stenogr.-Zentralverein „Gabelsberger."

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Per 1. August cr.
wird in eine Provinzialstadt für ein Kolonial- und Eisenwaren-Geschäft ein jüngerer Kommis gesucht. Gefällige Offerten unter E. 0384 an die Expedition.

Suche einen jüng. Barbier- und Friseurgehilfen, welcher sich nach im Friseurgeschäft gründlich ausbilden will. Robert Stolze, Friseur in Quedlinburg a. Harz, Steinbrücke 12/13.

Tüchtige Tischler- und Glasergesellen stellt sofort noch ein Rich. Abicht, Baugeschäft, Allstedt, S.-A. o

Schmiedegesellen
sucht Stock, Dohndorf b. Cotten.

Ein Tischlergeselle
sofort gesucht. Fr. Müller, Tischlermeister, Benningen, Kyffh.

Mineraliennüller,
nicht unter 40 Jahren, der die Braunstein- u. Erdfarbenmüllerei mit übernimmt, gesucht. Guter Lohn, selbständige Stellung. H. Vone Nachfolger Liebenstein, Kreis Ohrdruf i/Thür. c

8 junge Kellner,
4 Kellnerlehrlinge, **6 ledige Kutscher.** 16 junge Hausdiener, 30 Hausburschen erhalten zu sofort und später nach hier und auswärts gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233. Vermittlungsgebühr sehr gering!

37 verheir. Pferdeknechte,
33 Tagelöhnerfamilien, 16 Dreschermfamilien, 5 verheirat. Kuhfütterer, Mann und Frau müssen melken können, viele Mädchen aufs Land erhalten zu sofort und später nahe und weit kostenfreie gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Bis 360 Mark Lohn:
Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten bei hohem Lohn und 5 Mark Miets-geld sofort kostenfrei gute Stellen. Stellennachweis, nahe und weit. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Viele ledige Pferdeknechte
in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn, Kleinknechte, led. Ochsenknechte, Ochsenjungen, led. Kuhfütterer, brauchen nicht melken zu können, Schweizerlehrlinge, Burschen aufs Land, auch solche, welche Landarbeit erst lernen wollen, Mädchen aufs Land, erhalten nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Weibliche.

Wirtschafterin,
die auch in feiner Küche und Geflügelzucht Erfahrung hat, sucht 1. Juli Frau Joh. Schmalz, Rittergut Holzstelz bei Eilenburg, S.-A. c

Gesucht zum 1. Juli
eine Jungfer, perfekt im Schneidern und Plätten. Schloß Bebra bei Neumark, Bez. Halle a. S. o

Zum 1. Juli d. J.
suche bei hohem Gehalt eine tüchtige, ältere, im Kochen und Federviehzucht durchaus erfahrene Mamsell. Meldungen erbeten Meta Barges, Domäne Holzzelle bei Eisleben. z

Ein tüchtiges Mädchen
für Küche und Haus sucht zum 1. Juli oder später Frau Superintendent Schrecker, Blumenthalstraße 15, parterre.

Fleiß. saub. Dienstmädchen,
16—20 Jahre, nach Drübeck i/Harz, 40 Taler Lohn, außerdem Trinkgelder, sofort oder 15. Juni gesucht. Ein sauberes, fleißiges Mädchen für hier 1. Juli gesucht. Zu erfr. **Konditorei Heckert,** Wucherstraße 34. c

Ig. saub. Dienstmädchen,
nicht unter 16 Jahren, per 15. Juni oder 1. Juli nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres durch Frau Stadtrat **Clara Matthes,** Elöleben, Obere Packstraße 2. c

Aelteres Dienstmädchen,
etwas im Kochen erfahren, 1. Juli bei hohem Lohn gesucht Uhlandstraße 6, part.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

4 Läden
mit, 1 ohne Straßenfront, 2 Verkaufsstände, 4 große und 5 kleine Schaufenster, 2 50 cm tiefe Schaufenster, Reklametafeln, große und kleine, alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der Saale-Zeitungs-Passage zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Wohnungen.

5 Stuben,
Küche und reichliches Zubehör sofort zu vermieten Karlstr. 5, III.

1 reiz. Mansardenwohnung
an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Preis 250. Halberstädterstraße 2, II.

Große Brauhausstr. 16
schöne Mansarden-Wohnung per sofort oder später zu vermieten Näher. Große Brauhausstr. 17 im Druckerei-Kontor.

Mietgesuche.

Wohnungen.

Zum 1. Oktober
sucht kinderloses Ehepaar Wohnung, 4 Zimmer, besseres Haus, Südviertel. Angebote mit Preisangabe unter H. 8511 an die Expedition.

Geldverkehr.

8—1200 Mark
anzuleihen. Offerten unter N. 0518 an die Exped.

4- bis 14,000 Mark
zur 1. Stelle gesucht. Offerten unter Z. 0528 an die Exped.

12,000 Mark
II. Hypothek hinter Sparkassengeld sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter E. 3508 an die Expedition.

5000 Mark
gegen gute Sicherheit bei hoher Verzinsung und ratenweiser Rückzahlung auf 3 Jahre gesucht. Gefäll. Offerten nur von Selbstdarlehern unter Rm. 322 an die Expedition erbeten.

Grundstücke.

Haus-Verkauf.
Ein Geschäftshaus, in dem seit ca. 50 Jahren eine Leder-, Häute- und Darmhandlung (einzige am Platze) mit bestem Erfolge betrieben wurde, wegen Todesfalls preiswert zu verkaufen. Da genügende Lagerräume vorhanden, vorzüglich zu jedem anderen geschäftlichen Betriebe geeignet. Reff. wollen sich melden unter S. 8. 100 Allstedt postlag.

Grundstück mit Werkstelle
in guter Lage, für Handwerker geeignet, bei ca. 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter Fp. 325 durch die Exped.

Gastwirtschaft
mit Tanzsaal, allein im Dorfe, früherer Gemeindeschenke, für 21,500 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Albert Lange in Nordhausen.

Schönes Grundstück
in großem Dorfe mit Materialgeschäft, Schnaps und Flaschenbier, Woll- und Schnittgeschäft, Scheune, 2 Keller, Stallungen, Schlachthaus zum Hausschlachten, Torfabri, 1/4 Morgen Garten, 2½ Morgen guten Acker, mit totem und lebendem Inventar sofort zu verkaufen. Preis 15,500 Mark, Anzahlung 5- bis 6000 Mark. Tägliche Kasse 30 bis 40 Mk. — Flotter Dorf-Gasthof mit 20 Morgen Acker II. Klasse und zwei Gastständen. Tanzsaal, ½ Morgen Garten, Scheune, Stallungen zu verkaufen. Preis 50,000 Mark, Anzahlung 12- bis 15,000 Mark. Sehr gut passend für einen tüchtigen Schmied. — Flotter Dorf-Gasthof, Materialgeschäft, Tanzsaal, Kegelbahn, 1/2 Morgen Garten, 2½ Morgen Acker zu verkaufen. Preis 30,000 Mark, Anzahlung 10- bis 12,000 Mark. Extra amtliche Einnahmen 600 Mark. Lagerbier jährlich 180 Hektoliter. Passend für Bäcker. Näheres Alter Markt 32, I. Carl Börge, Auktionator.

Günstige Kaufgelegenheit.
In Aschersleben, frequentester Stadtgegend (weil nicht am Orte wohnend), verkaufe mein massives zweistöckiges Haus mit Laden und Schlachtküche, sowie Hintergebäuden, welches sich zu jedem Geschäft, besonders zum Verkauf geschäft mit Hausschlachten und Fleischerei eignet, zu dem sehr billigen Preise von 18,000 Mark. Feuerkasse 24,000 Mark. Hypothek 4%. Anzahlung nach Uebereinkunft. Miete extra vorhanden. Käufer wollen sich bitte schriftlich melden unter 7398 Z. in der Expedition.

Landschmiede
mit guter Kundschaft altershalber sofort verkäuflich. Offerten unter F. 0385 an die Exped.

Eine Bäckerei,
beste Lage in Bernburg, zu verkaufen. Anfragen zu richten Albert Gosse, Bernburg.

Landgasthof
mit Bäckerei und Materialgeschäft für 35,000 Mark, bei 8 bis 10,000 Mark Anzahlung verkäuflich. Albert Lange in Nordhausen.

Eckhausstelle
mit Baugelduorrecht, in guter Lage, zu verkaufen. Offerten unter Nn. 323 an die Exped.

Altes Haus zum Abbruch
mit größerem Garten gesucht. Offerten unter W. S. 25 Hauptpostamt.

Restaurant-Verkauf.
Verkaufe mein gutgehendes, in Thüringen, direkt an frequenter Chaussee belegenes alleiniges Restaurant mit Kegelbahn, Veranden und 4 Morgen Acker und Wiesen für 18,000 Mark. Anzahlung nach Uebereinkunft. Hypothek 4%, eventl. auch passend für Nichtfachleute. Reflekt. wollen bitte ihre Adresse in der Exped unter 7399 A. niederlegen.

Einfamilienhaus
mit größerem Garten in freier Lage, auch Vorort, zu kaufen gesucht. Offerten unter W. S. 25 Hauptpostamt.

Verkäufe.

Blüthner-Flügel,
wenig gespielt, noch wie neu, prachtvoller Ton, äußerst preiswert verkäuflich. B. Döll, Gr. Ulrichstraße 58.

Kuchenbleche, Kuchenbretter
in allen Größen Gr. Märkerstr. 23.

Vorzügliche Möbelpolitur
Gr. Märkerstraße 4. c

Schiebekistenm. Pappkartons
größte Auswahl Gr. Märkerstr. 23.

9 Paar vorjährige Tauben
zu verkaufen Thomasiusstr. 44.

Kaufgesuche.

10 Stück Fahrräder
kauft Herm. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Ein sehr leichter,
halbverdeckter Kutschwagen wird zu kaufen gesucht. Angebote an den Schmiedemeister Füte in Cönnern, Magdeburgerstraße, erbeten.

Vermischtes.

Reelles Heiratsgesuch.
Molkereibeamter Rheinlands, 26 Jahre, mit über 2000 Mark Einkommen, evangelisch, wünscht die Bekanntschaft eines wirtschaftlichen, gesunden Mädchens, bis zu 26 Jahren. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Offerten möglichst mit Bild unter 7401 C. an die Expedition.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060601045/fragment/page=0004